

faszination wassersport

Was Menschen bewegt, aufs Wasser zu gehen.
Ein Extra zum 50. Jubiläum der boot Düsseldorf



abenteuer
sehnsucht
leidenschaft
freiheit
innovation



DELIUS KLASING

19.-27.1.2019

boot.club



Feiern Sie mit uns 50 Jahre boot Düsseldorf!

boot.club
Zum Jubiläum exklusive
Vorteile genießen.

Stoßen Sie mit uns an auf ein halbes Jahrhundert boot Düsseldorf!

Als Dankeschön haben wir im Jubiläumsjahr für alle boot.club-Mitglieder jede Menge Überraschungen vorbereitet. Feiern Sie mit uns in der boot.club Lounge in **Halle12**: hier entspannen Sie bei einem Begrüßungsgetränk, treffen andere Wassersportbegeisterte, surfen im freien WLAN oder genießen einfach die ganz besondere Atmosphäre, bevor Sie wieder in die größte Wassersportmesse der Welt eintauchen.

Als boot.club-Mitglied profitieren Sie von vielen weiteren Vorteilen – so erhalten Sie z. B. vergünstigte Eintrittspreise sowie das ganze Jahr über exklusive Angebote und tolle Gewinnspiele. Es lohnt sich: Machen Sie mit und feiern mit uns 50 Jahre boot Düsseldorf.

FOLLOW THE CALL.



Zur Premiere sang Heino. Erste boot in den Düsseldorfer Messehallen

Kein Ständchen zum Jubiläum

Wir haben es nicht kommen sehen. Wir lagen so falsch! Als die Messe Düsseldorf anno 1969 ihre erste Bootsausstellung eröffnete, auf einer von Blumenkübeln umflorten und von Heino bespielten Bühne, mochte kaum jemand an einen Erfolg glauben – nicht hier, mitten im Binnenland, fernab jeder Küste. Zwar entsandte Delius Klasing einen Transporter als mobilen Bücher- und Zeitschriftenstand; so viel guten Willen wollte man schon zeigen. Die YACHT schickte gar einen Redakteur an den Rhein. Doch der kehrte eher belustigt nach Hamburg zurück. „Am ersten Tag kam kaum jemand in die alten Hallen“, erinnert sich Harald Schwarzlose. „Dann fuhren plötzlich drei Busse vor, Dutzende Menschen strömten herein. Alle dachten, jetzt geht’s los. Bis wir merkten, dass die Besucher straks an den Booten vorbeigingen und am anderen Ende des Ganges wieder zum Tor hinaus – zu einer Kaninchenzüchter-Ausstellung.“

So bescheiden die Anfänge seinerzeit waren, so rasant verlief wenig später die Entwicklung. Heute ist die Messe die weltweit bedeutendste Ausstellung ihrer Art – das Sammelbecken für all die faszinierenden Facetten des Wassersports. Die wollen wir feiern – nicht mit einem Ständchen, sondern mit diesem Sonderheft. Zur 50. boot sprechen 50 Abenteurer, Aktive und Autoren, Prominente, Forscher und Entwickler über ihre Leidenschaft. Lassen Sie sich inspirieren!



JOCHEN RIEKER
Chefredakteur



■ **abenteuer** Warum Caro Brouwer um die Erde segelt und Lukas Müller am liebsten mit Haien taucht **Seite 4**

■ **rekorde** Wie flink die schnellsten Surfer und Kiter sind, wer am häufigsten Olympia-Gold gewonnen hat **Seite 14**

■ **leidenschaft** Was Emily Penn und Hannes Jaenicke antreibt – und wie wir alle dabei helfen können **Seite 16**

■ **messe-infos** Was auf der weltgrößten Wassersportausstellung in Düsseldorf so alles zu sehen sein wird **Seite 26**

■ **innovation** Wie Martin Fischer, Jens Gerhardt, Peter Lürssen und Rolf Vrolijk den Bootsbau verändern **Seite 28**



■ **technikrends** Welche Neuentwicklungen den Wassersport einfacher und aufregender machen **Seite 38**

■ **sehnsucht** Was Freya Hoffmeister dazu bringt, zehn Jahre lang um die Küsten Nordamerikas zu paddeln **Seite 40**

■ **freiheit** Warum Philip Köster immer höher springen und Nova Meierhenrich mit Kindern segeln will **Seite 50**

■ **inspiration** Welche Bücher und Filme Sie genussvoll aufs Wasser entführen – und sei es nur in Gedanken **Seite 62**



abenteuer

»Mein großer Traum ist die Teilnahme an der Vendée Globe 2020/21. Sie führt einmal ohne Zwischenstopp um die Welt. Das haben bislang weniger als 100 Skipper geschafft. Im Vergleich dazu: Mehr als 400 Menschen waren im All, Tausende auf dem Mount Everest. **Einhandsegeln ist etwas ganz Besonderes.** Es konfrontiert dich mit der Herausforderung, eigene Grenzen zu überwinden. **Du weißt da draußen nicht, was dir passieren kann.** Du hast immer ein bisschen Angst. Das Faszinierende ist, diese Angst zu überwinden. Gelingt das, entstehen große Glücksgefühle. Die sind wie ein Motor für mich.«



boris herrmann

Der Weltumsegler, Wahl-Hamburger und Buchautor („Wetter auf See“, „Nonstop“) hat Großes im Visier: Er will 2020 als erster Deutscher an der Vendée Globe teilnehmen. Die Solo-Nonstop-Regatta gilt als härteste Segelprüfung für Mensch und Material



lukas
müller

Der Biologe, Hai-
forscher, Freitaucher
und Filmemacher für
das „The Waterman
Project“ folgte dem Ruf
des Meeres und machte
aus seiner Passion eine
berufliche Mission

»Lukas, nun hör aber mit den Märchen auf!« Das sagte mein Lehrer in der zweiten Klasse zu mir. »Erwartest du wirklich von uns, dass wir dir glauben, dass einige deiner Angehörigen mit Haien geschwommen sind?« Natürlich tat ich das! Es war die Wahrheit. Inzwischen habe ich erkannt, dass den meisten, weit entfernt von Tauchrevieren lebenden Menschen die Vorstellung geradezu grotesk erscheint, mit Haien schwimmen zu gehen und da auch lebendig wieder rauszukommen.

Ich bin sicher, dass meine Neugier auf die Natur Teil meiner DNA ist. Meine Leidenschaft für die Forschung wurde mir in die Wiege gelegt. Sie ist eine Familientradition und Teil meiner Identität. Meine Passion für das Meer und die Haie haben mich zu Abenteuern rund um den Globus aufbrechen lassen. Sie haben mich in Reviere geführt, die ich mir zuvor nicht einmal hatte vorstellen können.

Ich möchte Menschen helfen, sich von ihren Sofas zu erheben und etwas zu unternehmen. Etwas, das vielleicht schwierig ist. Etwas, das nicht so normal ist. Etwas tun, was andere Leute vielleicht für »verrückt« halten – auch wenn diese Verrücktheit bedeutet, einem mächtigen Raubtier Auge in Auge zu begegnen.

Mich faszinieren Haie, weil sie die schnellsten, stärksten und am besten adaptierten Räuber der Meere sind. Ich bewundere sie wie andere Menschen mächtige Berge oder haushohe Wellen. Und ich empfinde es als Privileg, in einer Zeit zu leben, in der es überhaupt möglich ist, ihr Leben und ihr Verhalten unter Wasser zu erforschen. Das war vor 70 Jahren ja noch kaum denkbar.«



françois
gabart

Der Franzose gilt als „Golden Boy“ des Segelsports. Er gewann 2013 als Jüngster die Vendée Globe. Seit 2017 hält er den Rekord für die schnellste Einhand-Weltumsegelung, er brauchte nur 42 Tage um den Globus. Jetzt hat er seinem Trimaran Flügel verliehen – und findet: Da geht noch mehr!

»Segeln ist ein Geisteszustand,
das Meer eine sich ständig ändernde
Welt, die mich fasziniert
und in der ich mich wohl fühle.
**Mein persönliches Ziel ist es,
ganz egal, was es dafür braucht,
über die Meere zu fliegen.«**



carolijn brouwer

Dreimalige Olympiateilnehmerin, erste Gewinnerin des Volvo Ocean Race mit dem Dongfeng Race Team 2018, Mutter und Ehefrau:

„La Brouwer“ ist nicht nur in Holland, sondern weltweit die Galionsfigur des Segelsports

»Meine Liebe zum Wasser hat früh begonnen. Ich studierte an der Universität in Leiden, ging am Wochenende immer segeln und fühlte mich erfrischt. Wenn ich am Sonntagabend zurückkam, fragte ich die Mädels, mit denen ich damals zusammengewohnt habe, was sie denn so unternommen hätten. Sie saßen immer noch in ihren Morgenmänteln da, hatten den ganzen Tag über einen Kater, Filme geschaut, Tee getrunken und sich miserabel gefühlt. Ich war munter und bereit, mich wieder auf die Bücher zu stürzen. **Für mich bedeutet das Auf-See-Gehen Freiheit und Unabhängigkeit. Es gibt die ganzen Probleme der Welt da draußen nicht.** Segeln und insbesondere das Volvo Ocean Race bringen das mit sich. Es ist ein Extremsport. Am meisten reizt mich das Abenteuer. Und dann sind da die physischen und mentalen Herausforderungen, die ich sehr genieße.«





»Ich verspüre nirgendwo eine so unbändige Abenteuerlust wie beim Segeln. Ich möchte einfach immer mit dem Segeln weitermachen, immer auf dem Wasser sein! Mir gefällt, dass man sich dabei stets an neue Bedingungen adaptieren muss. Und: Man bekommt da draußen so eine Ruhe im Kopf. So nah am Element lebt das wahre Ich auf. Das würde ich mittelfristig gern zu meinem Beruf machen. Mein nächstes Ziel nach

der Olympia-Kampagne für 2020 ist ein Mini-Transat-Projekt, allein über den Atlantik. Da möchte ich mir das Grundhandwerk fürs Seesegeln aneignen. Es gibt wohl kaum eine bessere Schule, weil man – auf sich gestellt – im Mini am meisten lernt. Genau da muss man sein Lehrgeld zahlen.«



susann
beucke

In ihrem Element ist die Europameisterin meist in Küstennähe auf der spektakulären Gleitjolle 49erFX als Vorschoterin von Tina Lutz. Seit einigen Jahren aber zieht es die Norddeutsche auch weiter hinaus aufs Meer: Susann Beucke will Hochseeregatten bestreiten. Segeln soll auf jeden Fall auch nach ihrer Olympia-Kampagne der Lebensmittelpunkt bleiben



arved
fuchs

Der Abenteurer beschäftigt sich seit langem mit den Polregionen. Dort hat er die Klimaerwärmung hautnah erlebt – und beschlossen, seine Popularität zugunsten der Umwelt zu nutzen

»Mich treibt die Liebe zur Natur an. Der **Klimawandel** hat meine Expeditionen verändert. Es geht nicht mehr um **Erstleistungen**, sondern um **Lösungen**«



»Beim Segeln fasziniert mich das Zusammenspiel von Naturgewalten und Hightech – und die Freiheit, die man auf dem Wasser genießt. Das Gefühl, förmlich über das Wasser zu fliegen, macht regelrecht süchtig. Das Meer ist einer der wenigen Orte, wo Zeit und Raum ihre Bedeutung verlieren.

In einer Zeit, in der das ›Wir‹ kaum noch etwas gilt und die Gesellschaft von Egoismus geprägt ist, erscheint mir die Kameradschaft unter Seglern wie eine Oase. Ein Wort hat hier noch Gewicht, und es herrscht ein besonderer Esprit. Ehrlichkeit und Loyalität sind nicht nur leere Worthülsen.

Es gibt nichts Schöneres, als mit Delphinen um die Wette zu segeln oder im Südpolarmeer über Stunden von einem Albatros begleitet zu werden.

In solchen Momenten bin ich überglücklich, dass ich diesen unglaublich tollen Job des Profiseglern gewählt habe.«



jörg
riechers

Der Hamburger hat ein Faible für den französisch geprägten Hochseesport, wo er hohe Wertschätzung genießt. Er lebt mit seiner bretonischen Ehefrau Tiphaine in Caen. Die Leidenschaft fürs Solosegeln entdeckte er früh. Derzeit bereitet der Mitbegründer des German Offshore Teams seine Teilnahme an der Vendée Globe vor



**Den Landgang
neu erleben.
Das neue Vektron
mit E-Antrieb.**



ternbicycles.com

e powered by





»Ich wollte mir bei einer Tour auf dem SUP-Board von der Hafenstadt Aasiaat nach Norden in den Ilulisaat-Fjord unbedingt selbst einen Eindruck davon verschaffen, wie weit sich der bekannte Gletscher Sermeq Kujalleq durch die Erderwärmung bereits zurückgezogen hat. Ich hatte große Lust, mich auf dieses Abenteuer einzulassen und den Gletscher mit seinen fast tausend Meter hohen Eiswänden noch einmal in voller Pracht zu erleben, bevor es zu spät ist.

Die Erwärmung der Erde und das Ansteigen des Meeresspiegels bedrohen uns alle. Mehr als zwei Drittel der Deutschen sorgen sich darum. Plastikmüll beispielsweise kann man sehen. Deswegen sind dieses Problem und der notwendige Kampf dagegen einfacher erklärt. Die Erderwärmung ist ein unsichtbarer und schleichend voranschreitender Prozess, für den wir alle immer wieder neu sensibilisiert werden müssen. Wir versuchen, diesen Prozess mit unserem Film, den Stimmen der Einheimischen, Bildern und Fakten, aber ohne erhobenen Zeigefinger verständlich zu machen.«



michael
walther

Der Projektmanager, Abenteuerer und Umwelt-Aktivist mit Wurzeln auf der Nordseeinsel Norderney ist mit dem SUP-Board nördlich des Polarkreises 180 Kilometer weit ins grönländische Eis gepaddelt, um für eine emissionslose Fortbewegung zu werben. Bei seinem Abenteuer entstand ein sehenswerter Film. Er heißt „The Great Route“

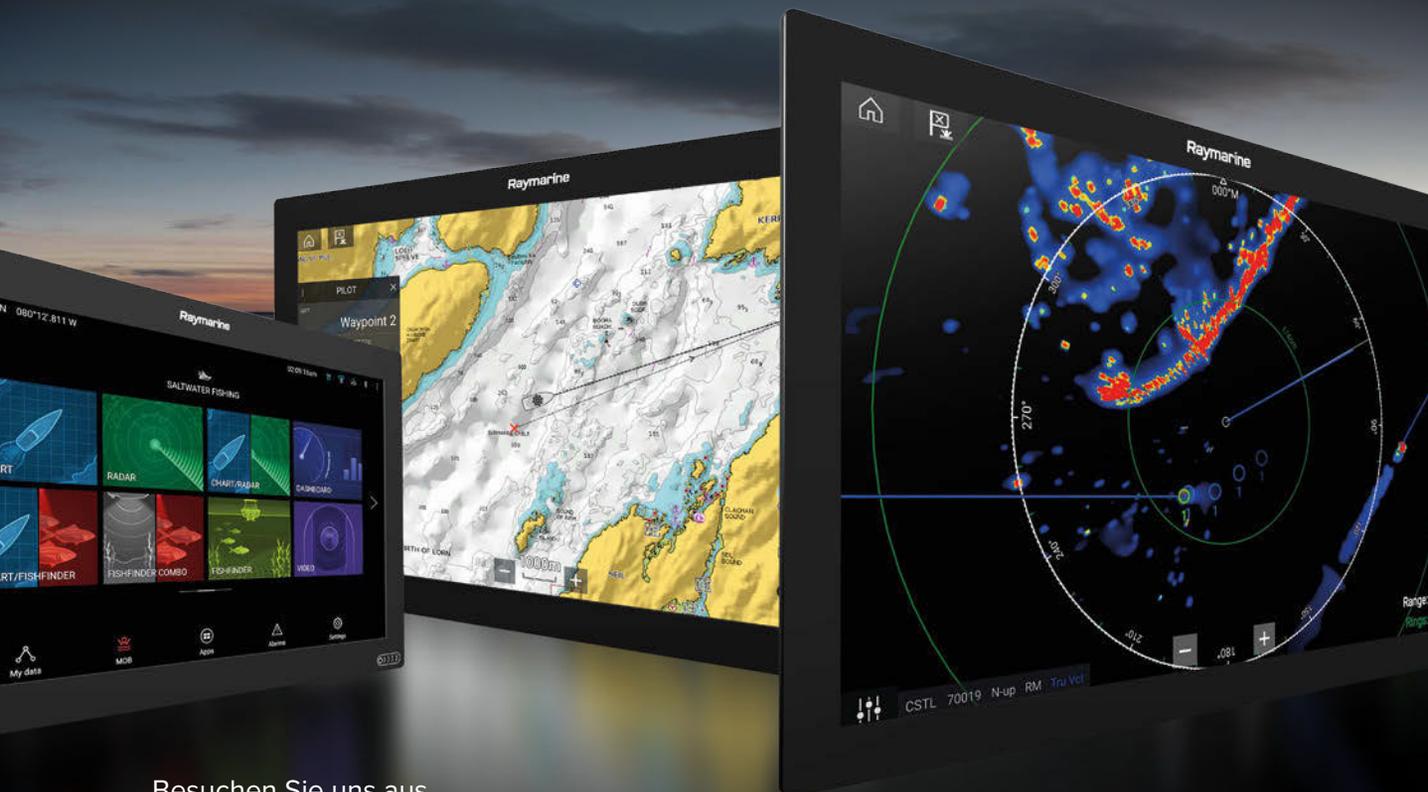
TRÄUME ERWECKEN- DAS NEUE FLAGSCHIFF

AXIOM XL

Die Premium Displays der Axiom XL Serie sind das Highlight der Multifunktionsdisplays

von Raymarine und bieten eine nahtlose Integration in moderne Steuerstände.

Weitere Informationen unter www.raymarine.de



Besuchen Sie uns aus
der „boot`19“ in Düsseldorf -
Halle 11/A42

Raymarine®

SIMPLY SUPERIOR



anna
von boetticher

Deutschlands erfolgreichste Apnoe-Taucherin hält 33 Rekorde. Mit einem einzigen Atemzug kann sie 125 Meter tief tauchen. Die Berlinerin hat Theaterwissenschaft studiert, einen Buchladen betrieben und erst spät mit dem Sport begonnen. Seit drei Jahren trainiert sie Kampfschwimmer der Bundeswehr

»Ich liebe die Faszination der Tiefe. Die hat mich gepackt. Ich schaue mich auch in hundert Meter Tiefe noch um, habe nicht das Bedürfnis zu atmen, nehme alles in mich auf. Die Kombination, aus mir selbst heraus dieses Umfeld zu entdecken, in das ich ja gar nicht hingehöre, reizt mich sehr. Es ist unglaublich, an was man sich anpassen kann. Der Mensch ist ein echtes Anpassungswunder! Ich kann mich an die Welt unter Wasser adaptieren und das alles ohne jeden Stress genießen.

Mich macht das glücklich.

Als Kind wollte ich Astronautin werden. Das ist in der Faszination vielleicht vergleichbar – etwas, das der Mensch eigentlich nicht erreichen, aber dennoch schaffen kann.«

»Ein paar Mal war's schon eng, vor allem vorm Kap der Guten Hoffnung. Da habe ich meine Detailkarten rausgeholt für den Notfall und mir vorgestellt, wie schön es jetzt wohl im Hafen wäre. Ich bin dann aber doch weiter. Habe mir gedacht: Ich muss da durch!«



wilfried
erdmann

Er ist der einzige Deutsche, der die Erde solo und nonstop in beiden Richtungen umsegelt hat. Vor allem sein letzter großer Törn 2000/01 hat ihn oft an Grenzen gebracht – aber auch berühmt gemacht





SUN CHARTER

Freude am Segeln

PULA
ELBA
KORFU
TROPEA
TÜRKEI „We are Back!“
MALLORCA
SARDINIEN
AMALFIKÜSTE

FRÜH
BUCHER
RABATT
%

*Willkommen bei Sun Charter,
der grössten deutschen Charterflotte
im Mittelmeer.*

Sie haben die Wahl aus 100 Sun
Charter Yachten von 31 bis 57 ft
an acht Sun Charter Stützpunkten.

Gerne beraten wir Sie bezüglich
Ihrer Buchung, Yacht und Revier.

Jetzt Frühbucherrabatt sichern!

SUN CHARTER –
Ihre Buchungshotline:

 +49 8171 / 29905

 sail@suncharter.de

Um die Welt



MANNSCHAFT **Francis Joyon** Trimaran „Idec 3“
 Zeit: 40 Tage, 23 Stunden, 30 Minuten, 30 Sekunden
 Durchschnittsgeschwindigkeit: 21,96 Knoten, Januar 2017

SOLO MEHRRUMPF **François Gabart** Trimaran „Macif“
 Zeit: 42 Tage, 14 Stunden, 40 Minuten, 15 Sekunden
 Durchschnittsgeschwindigkeit: 21,08 Knoten, Dezember 2017



SOLO FRAUEN **Ellen MacArthur** Trimaran „B&Q“
 Zeit: 71 Tage, 14 Stunden, 18 Minuten, 33 Sekunden
 Durchschnittsgeschwindigkeit: 12,66 Knoten, Februar 2005



SOLO EINRUMPF **Armel le Cléac'h** Imoca 60 „Banque Populaire VIII“
 Zeit: 74 Tage, 3 Stunden, 35 Minuten, 45 Sekunden
 Durchschnittsgeschwindigkeit: 12,14 Knoten, Juni 2017



Transatlantik (West nach Ost)

MANNSCHAFT MEHRRUMPF **Pascal Bidégorry** Trimaran „Banque Populaire V“
 Zeit: 3 Tage, 15 Stunden 45 Minuten, 48 Sekunden, Durchschnittsgeschwindigkeit: 32,94 Knoten, 2009

SOLO MEHRRUMPF **Thomas Coville** Trimaran „Sodebo“
 Zeit: 4 Tage, 11 Stunden, 10 Minuten, 24 Sekunden, Durchschnittsgeschwindigkeit: 26,87 Knoten, Juli 2017

MANNSCHAFT EINRUMPF **Jim und Kristy Hinze Clark** Maxi-Racer „Comanche“
 Zeit: 5 Tage, 14 Stunden, 21 Minuten, 25 Sekunden, Durchschnittsgeschwindigkeit: 21,44 Knoten, Juli 2016

SOLO FRAUEN **Ellen MacArthur** Trimaran „B&Q“
 Zeit: 7 Tage, 3 Stunden, 49 Minuten, 57 Sekunden, Durchschnittsgeschwindigkeit: 17,09 Knoten, Juni 2004

SOLO EINRUMPF **Marc Guillemot** Imoca „Safran“
 Zeit: 8 Tage, 5 Stunden, 20 Minuten, 20 Sekunden, Durchschnittsgeschwindigkeit: 14,62 Knoten, Juli 2013



Bei Olympia

1. Sir Ben Ainslie (GBR), 4 x Gold, 1 x Silber
2. Paul Elvstrøm (DEN), 4 x Gold
3. Jochen Schümann (GER), Valentin Mankin (RUS), 3 x Gold, 1 x Silber

Für Furchtlose

Himmelstürmer



Der brasilianische Wellenreiter Rodrigo Koxa bezwang die mit **24,38 Metern**

höchste Welle, die je für seinen Sport aufgezeichnet wurde

Windjäger



Der Franzose Antoine Albeau ist der schnellste Windsurfer der Welt. Er war mit **98,66 km/h**

unterwegs auf einem schmalen Kanal, in dem kaum Welle entsteht

Drachen-Dompteur



Der Amerikaner Robert Douglas ist mit **103,06 km/h**

der bislang schnellste Kitesurfer, dessen Rekordfahrt offiziell ratifiziert wurde

Segel-Rakete



Der Australier Paul Larson führt die Speed-Rekordliste der Segler mit **121,06 km/h**

an. Seine „Sailrocket 2“ gleitet auf Tragflügeln übers Wasser

CLUB DER KREUZER-ABTEILUNG

Der Service-Club für Wassersportler

Egal ob Segler oder Motorbootfahrer, ob Fahrtensegler oder Charterer: Im Club der Kreuzer-Abteilung finden Sie das weltweite Netzwerk mit Zugang zu wichtigen Informationen und Hilfsmitteln für den nächsten Törn.

EINIGE EXKLUSIVE CLUBVORTEILE

- Um 20% vergünstigte Ausstellung des IBS*
- Ermäßigter Eintritt bei Wassersportmessen
- Rabatte auf Pantenius Yachtversicherungen
- Ermäßigungen bei qualifizierten Lehrgängen und Praxistrainings
- Nautische Fach- und Revierinformationen sowie individuelle Törnberatung

*Internationaler Bootsschein für Wassersportfahrzeuge

... weitere Vorteile unter clubderkreuzerabteilung.de

Wir gratulieren der boot Düsseldorf zu ihrem 50-jährigen Bestehen.

CLUB DER KREUZER-ABTEILUNG e.V.
Gründgensstr. 18 · 22309 Hamburg
Tel. 040 632 61 62

info@clubderkreuzerabteilung.de





leide



»Bootsbau war immer meine Leidenschaft, mein größter Wunsch. Ich muss dem lieben Gott danken, dass ich nie müde wurde. Je mehr ich gearbeitet habe, desto stärker fühlte ich mich.«

carlo
riva

Zeit seines Lebens widmete sich der „König der Motorboote“ dem Bootsbau. Unter seiner Führung entstanden im vom Vater übernommenen Werftbetrieb die ersten der bis heute legendär-schönen Mahagoni-Boote in Serie. 2017 starb Riva mit 95 Jahren





»Wir schauen aufs Wasser und sehen Plastikmüll. Keine 20 Meter entfernt beobachten wir einen Albatros, der sich von Tintenfisch ernährt, der wiederum bestimmten Plastikstücken zum Verwechseln ähnlich sieht. Wir müssen die Aufmerksamkeit für das Problem erhöhen und den Zustrom von Plastik in die Weltmeere stoppen. Allein im Nordpazifik gibt es Billionen Kunststoffteile! Das setzt sich in anderen Revieren der Welt weiter und weiter fort. Ein Umdenken hingegen könnte die Welt verändern.«

emily
penn

Die Skipperin, Architektin mit Cambridge-Abschluss und Künstlerin aus Südwest, widmet sich Umweltproblemen in entlegenen Revieren der Welt. Emily Penn gilt als „Anwältin der Meere“, sie kämpft unter anderem gemeinsam mit ihrer „eXXpedition“-Crew auf See gegen die Plastikverschmutzung

»Ich segele, seit ich denken kann! Und doch ist es jedes Mal anders; das ist es, was mich daran so fasziniert. Bei aller Unterschiedlichkeit gibt es zudem eines, was jede Art zu segeln verbindet: Ob man auf einer ›Kühlschranktür‹ wie dem Laser, auf einer J/70, einem foilenden Nacra oder einem seegehenden Boot sitzt, richtig und harmonisch eingestellt, fährt es nach vorn. Für mich ist Segeln ein Gefühl, das mich wie kaum etwas anderes zur Ruhe bringt. In unser junges Unternehmen kann ich das gut einbringen. Ich habe mich mit einem alten Freund zusammengetan, einem leidenschaftlichen Bootsbaumeister. Wir ergänzen uns ideal. Er beherrscht sein Handwerk herausragend, ich arbeite gern methodisch und strukturiert. Das war schon im Leistungssport so. Jetzt tragen wir dazu bei, dass andere Menschen stressfrei aufs Wasser gehen können. Das war für mich immer wichtig, auch wenn viel Arbeit dahintersteckt. Uns macht sie Freude!«



tobias schadewaldt

Der Bundesliga-Top-Steuermann kennt den Segelsport in vielen Facetten. Nach dem Studium und Jobs als Projektmanager hat Schadewaldt 2017 mit Bootsbaumeister Hendrik Kohrs in seiner Heimatstadt Wilhelmshaven Jade Yachting gegründet



»Das Meer ist wie dein Unterbewusstsein – es ist immer stärker als du. Wenn du dein Unterbewusstsein kennenlernen willst, fahr zur See!«



jan heinze

Junger Familienvater, gestandener Unternehmer, leidenschaftlicher Segler: 2015 erfüllt sich der Hamburger Jan Heinze mit der Teilnahme an der Transatlantik-Regatta Mini-Transat einen Lebenstraum. An dem lässt er danach in seinem Buch „Atlantikfieber“ andere teilhaben



»Ich liebe die See und den Segelsport, ich habe mich schon als kleiner Butscher in dieses spannende Spiel mit Wind und Wellen verknallt. Seglerisch kann ich mir kaum etwas Fantastischeres als die gigantischen Surfs im Südpolarmeer vorstellen, die ich bei meinen Rennen um die Welt mit ›Intrum Justitia‹ und ›Swedish Match‹ erleben durfte. Die machen süchtig!

Aktuell faszinieren mich die J-Class-Yachten, deren majestätische Schönheit und Kraft. Aber auch die Menschen, die diese Yachten voller Passion pflegen, segeln, sie zum Leben erwecken. Dass ich meine Berufung zum Beruf machen konnte, ist ein Lebensglück. Uns Profis wird hin und wieder die Leidenschaft abgesprochen, weil wir unser Geld in einem Sport verdienen, den andere als Hobby haben. Das ist ein großer Irrtum. Ohne Leidenschaft wäre alles nichts!«



tim
kröger

Der Hamburger Race-Crew-Manager der J-Class-Yacht „Topaz“ ist seit drei Jahrzehnten erfolgreich als Segelprofi im Einsatz. Geprägt haben ihn die Kindheit auf dem Familienboot im norddeutschen Wattenmeer, zwei Weltumsegelungen sowie zwei America's-Cup-Einsätze



florian
gruber

Der mehrfache Welt- und deutsche Meister ist auf und über dem Wasser gern rasant unterwegs.

Als Foil-Racer ist Gruber aus Garmisch-Partenkirchen das Aushängeschild der deutschen Kitesurf-Racing-Szene



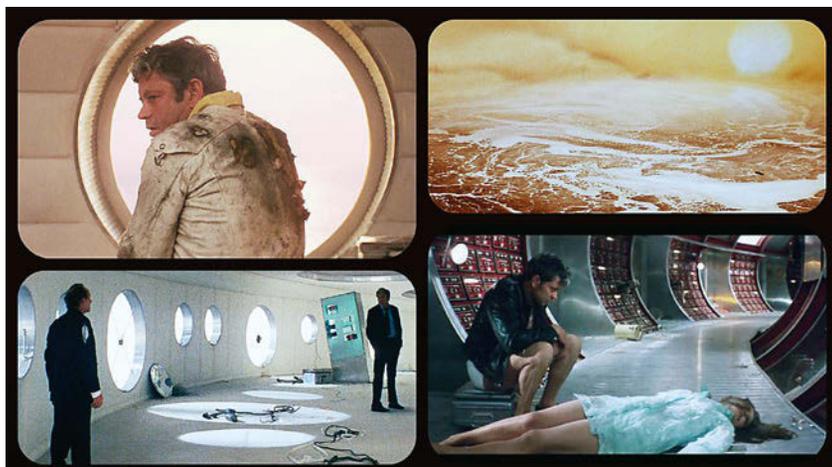
»In der Luft und auf dem Wasser fühle ich mich frei!«

»Mich fasziniert am Meer, dass es immer wieder neue Gesichter zeigt. Das erinnert mich an den Film ›Solaris‹ von Andrej Tarkowskij. Da landet ein Raumschiff auf einem Planeten. Wie es scheint: auf Wasser. Doch tatsächlich handelt es sich um ein riesiges Gehirn, das die Gedanken seiner Besucher materialisiert und also sein Gesicht immer wieder verändert. So komme ich mir auf dem Meer manchmal vor. Das nenne ich Glückliche fernab von allem.«



burghart
klaußner

Er zählt zur ersten deutschen Schauspielergarde, ist bekannt durch Rollen wie „Die fetten Jahre sind vorbei“, „Der Staat gegen Fritz Bauer“ oder Serien wie „Das Rätsel der Sandbank“. Burghart Klaußner hat kürzlich mit „Vor dem Anfang“ seinen ersten Roman veröffentlicht. Darin geht es um das Kriegsende 1945 – und ein Segelboot



50 Jahre boot, Jahre The Moorings!

Es war der Sommer 1969, als die Geschichte von The Moorings begann, mit nicht weniger als einer brennenden Leidenschaft für das Segeln und einer kleinen Flotte von sechs Yachten. Heute ermöglichen wir Yachteignern und Chartergästen mit einer erstklassigen Flotte aus ausgewählten Modellen und 20 Top-Destinationen weltweit unvergessliche Momente an Bord.

GEMEINSAM FEIERN WIR 50 ERFOLGREICHE JAHRE - FEIERN SIE MIT UNS AUF DER BOOT 2019:



YACHTEIGNERPROGRAMM:
HALLE 15, STAND B44
TEL: +49 (0)6101 55 791 549
WEB: MOORINGSYACHTEIGNER.DE



YACHTCHARTER:
HALLE 13, STAND D31
TEL: +49 (0)6101 55 791 510
WEB: MOORINGS.DE



leidenschaft



»Ich empfinde es als Riesenprivileg, den Sport so auszuüben, wie ich es tun darf. Ich treibe wahnsinnig gern Sport in der Natur. Dafür ist Segeln prädestiniert. Außerdem lernt man dabei so viele Menschen rund um den Globus kennen. Mein Weg ist natürlich auch anstrengend. Ich finde aber das Nichtstun nicht annähernd so inspirierend, wie sich seinen Herausforderungen zu stellen. Dazu zählen beispielsweise die Olympischen Spiele: ein großes Ziel, auf das ich intensiv hinarbeite. Man sieht, es gibt viele gute Gründe, mit aller Leidenschaft Segler zu sein.«

philipp
buhl

Deutschlands erfolgreichster Lasersegler, WM-Dritter 2018, Medaillenkandidat für Olympia 2020 und Sympathieträger aus dem Allgäu: Fairplayer Buhl lebt und liebt den Leistungssport, er ist ein starker Motivator für sich und andere

Virtuoses Entertainment!



Brilliant Klangerlebnisse durch immersive Sound – es kann so einfach sein, sich genussvoll der Musik hinzugeben! Perfekte Planung, Technologie und Installation Ihres Entertainmentprofis.

HOME & MARINE
electronic systems

HOME & MARINE electronic systems GmbH
Uthhoffstrasse 14-16 · 28757 Bremen · Germany
Tel. +49 (0) 421 83 56 490

management-team@home-marine.com
www.home-marine.com

»Schnelle Fahrten im Strandsegler sind wie zehn Bungee-Sprünge in Folge. Das ist wie eine Droge, ein Rausch, in den man hineingerät. Tatsächlich gibt es sogar Parallelen zum Formel-1-Motorsport – mit dem schönen Unterschied, dass wir den Wind als Energie nutzen. Wir können mit einem nur etwa sieben Quadratmeter großen Segel 120 Stundenkilometer erreichen. **Es gibt wohl kaum ein Sportgerät auf der Welt, das den Wind so effizient in Vortrieb und Geschwindigkeit umsetzt. Kurz, Strandsegeln verbindet Mensch, Natur und Technik auf saubere und emotionale Weise!**«



roland
gäbler

In der Formel 1 der Strandsegler rast er über die Sandpiste, auf dem Wasser ist der mehrfache Weltmeister und olympische Bronzemedallengewinner von Sydney 2000 auf Zweirumpfern ebenfalls gern schnell unterwegs: Roland Gäbler ist leidenschaftlicher Profisegler, er genießt den Wassersport in all seinen Facetten



FLOATING HOMES

WOHNEN AUF
DEM WASSER

Erleben Sie, wie der Traum vom schwimmenden Haus Realität wird – auf der Boot vom 19. bis 27. Januar 2019.

Stand F 57 Halle 13
in Düsseldorf

www.floatinghomes.de





hannes jaenicke

Erfolgreicher Schauspieler, als Surfer, Kitesurfer, Windsurfer und Segler ein leidenschaftlicher Wassersportler, Umweltaktivist und Buchautor („Wer der Herde folgt, sieht nur Ärsche“): Hannes Jaenicke hat zuletzt mit Dokumentationen über bedrohte Tierarten und zu Umweltschutzthemen Missstände in der Gesellschaft aufgedeckt. Er engagiert sich als Botschafter für die Whale and Dolphin Conservation (WDC)

»Plastik ist die Pest der modernen Konsumgesellschaft: überaus praktisch und preiswert, aber leider hochgiftig! In einigen Meeren schwimmen sechsmal so viele Plastikpartikel wie Plankton. Sie finden sich in sämtlichen Gewässern, vergiften jedes darin lebende Tier und landen am Ende auf unseren Tellern. Dieser Kreislauf funktioniert tragischerweise besser als bei jeglicher Form von Recycling. Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird es 2050 mehr Plastik im Meer geben als Fische.

Plastik muss daher besteuert werden, PET-Einwegflaschen gehören verboten! Da Politik und Industrie sich in Untätigkeit oder Profit-Denken üben, liegt es an uns Verbrauchern, etwas gegen die Vermüllung zu tun: Plastik meiden, wo es nur geht!«



**HAMBURGER
YACHTVERSICHERUNG
SCHOMACKER**

**PARTNER SEIT
JAHRZEHNEN.**

Wir gratulieren!

© sata production



19.-27.1.2019
boot.de

Halle 11 STAND H.21

Katharinenhof/Zippelhaus 2
D-20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 36 98 49 - 0
www.schomacker.de





Halle 9
Stand A22
19.-27.1.2019

sagt **DANKE** für 50 Jahre
angenehme Zusammenarbeit!



MIT ERFAHRUNG ENTWICKELT
MIT LEIDENSCHAFT GEBAUT

64 Jahre Hellwig
20.000 Boote
50 Jahre BOOT Düsseldorf

www.hellwig-boote.de



Neue Yachten sind nur eine von vielen Attraktionen

Glanzvolle Show

Die boot Düsseldorf bildet vom 19. bis 27. Januar in ihren Messehallen die ganze Welt des Wassersports ab. Was Besucher erwartet

Wer schon immer mal überlegt hat, der boot einen Besuch abzustatten: Dieses Mal lohnt es sich ganz besonders. Zum einen wird es anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums spezielle Aktionen, Shows und noch einmal mehr prominente Sportler geben, die das Programm bereichern. Zum anderen sind die Hallen direkt neben dem Rhein so vielfältig und voll besetzt wie wohl noch nie.

Die boot ist internationale Leitmesse, größte Indoor-Ausstellung ihrer Art weltweit, profitiert in besonderem Maße von der spürbar gestiegenen Nachfrage im Markt.

Inzwischen präsentieren hier fast 1700 Aussteller ihre Boote, Ausrüstung oder ihre Dienstleistungen. Und wenn er mehr Platz hätte, sagt Messechef Petros Michelidakis, könnte er „noch zwei Hallen mehr füllen“. Besucher aus dem Ausland, die zum ersten Mal da sind, reagieren meist fassungslos auf das ungemein breite Angebot. Und es sind bei Weitem nicht nur die Exponate, die begeistern.

Die boot treibt hohen Aufwand, um Wassersport auch wirklich erlebbar zu machen. So können Besucher auf der Messe unter anderem tauchen, segeln und auf einer „stehenden“ Welle surfen. Was es sonst noch zu entdecken gibt, finden Sie in unserer Übersicht.



Alles geboten: vom Paddelboot bis zur Superyacht, von Tauchen bis Kitesurfen

Programm & Preise

• Zum Träumen

Auf keiner anderen Hallen-Bootsmesse gibt es so viele und dabei auch so viele große Yachten zu bestaunen wie auf der boot. Die Halle 6 ist sogar komplett fürs Luxus-Segment reserviert. Aber auch in den Hallen 5, 9, 15, 16 und 17 stehen Boote, die weit über den Durchschnitt hinausragen. Tipp: Wer sie sich von innen anschauen möchte, sollte mit Händlern oder Werften schon vorab Termine vereinbaren.

• Zum Abtauchen

In den Hallen 3 und 4 geht's auf Wunsch unter Wasser: im Tauchturm, im Tauchbecken und in der Water Pixel World, wo Besucher modernste Kameras und Ausrüstung für die Unterwasser-Fotografie ausprobieren können.

• Zum Surfen

Es ist eine der Hauptattraktionen der Messe: das Wellenbecken in Halle 8a, in dem auch die Beach World zum Verweilen einlädt. Hier kann man als Besucher live Surfen, Wakeboarden und Stand-Up-Paddling bestaunen – und sich an mehreren Simulatoren auch selbst versuchen.

• Zum Paddeln

Auf Kanus und Kajaks geht es in Halle 13 durch eine künstlich angelegte Gebirgsflusslandschaft – eine ideale Gelegenheit, diese Form des Wasserwanderns auszuprobieren. Ebenfalls in Halle 13 und in Halle 12: das umfangreiche Kinderprogramm.

• Zum Angeln

Einen immer breiteren Rahmen nimmt auf der boot das Sportfishing Center ein. Es ergänzt die Messe sinnvoll, weil Interessenten hier ja auch gleich die passenden Ruder- und Motorboote für ihr Hobby finden können. Im Zentrum des Programms, das wie der Paddelsport in Halle 13 präsentiert wird, steht ein Angelteich mit grüner Uferzone für die praktischen Übungen. Hier kann man unter anderem das Fliegenfischen üben und neue Ausrüstung ausprobieren.

• Zum Segeln

In Halle 14 bietet die boot Sailing School Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, ihre ersten Manöver zu fahren. Windmaschinen sorgen für eine leichte Brise. Wer will, kann auf der Messe sogar seine Segelscheinprüfung absolvieren – das aber nur nach vorheriger Anmeldung, denn die Plätze sind begrenzt!

• Zur Messe

Der günstigste Weg zur 50. boot Düsseldorf führt über den Online-Ticketshop: <https://shop.messe-duesseldorf.de/>. Dort gibt es Tageskarten für 19 Euro. Zum Vergleich: An der Messekasse kostet der Eintritt 25 Euro. Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren zahlen jeweils 7 Euro. Wer sich als Mitglied im „boot.club“ registrieren lässt, kann beim Ticketpreis noch einmal 3 Euro sparen. Anmeldung über die Homepage: www.boot.de.

GARMIN®

#BeatYesterday



BOOT 2019
Am Garmin Stand

Ein schwarzes oder braunes
Quickfit Lederarmband
beim Kauf einer quatix 5

KOSTENLOS



QUATIX® 5

GPS-WASSERSPORT-SMARTWATCH.

MIT INTEGRIERTEM ANKERALARM, SEGELFUNKTIONEN,
TIDENINFORMATION, ANZEIGE VON BOOTS DATEN,
SMART NOTIFICATIONS, BAROMETER UND
HERZFREQUENZMESSUNG AM HANDGELENK.

GARMIN.COM

»Ich akzeptiere keine Grenzen.
Ob sie technischer Natur sind oder
auf Konventionen beruhen, ist egal;
sie müssen überwunden werden.
Nur dann entsteht wirklich Neues«

luca bassani

Der 62-Jährige ist promovierter Wirtschaftswissenschaftler.
Doch einen Namen hat er sich mit Wally Yachts gemacht, einer
für ihr puristisches Design weltweit bewunderten Marke.
Bis heute gelten seine exklusiven Segel- und Motoryachten
als Trendsetter des gehobenen Bootsbaus

PROVVISORIA SP3

in



Foto: Wally-Yachts/G. Martin-Ragot

novation



Modern und variabel. Salon des Hanse-Topmodells 675

»Boote müssen sich künftig noch viel stärker als bisher **den Anforderungen der Nutzer anpassen.**



Im Yachtmarkt vollzieht sich gerade ein starker Wandel. Wer sich darauf einstellt, dem bieten sich große Chancen. Während Bootseigner traditionell viel Erfahrung und auch hohes technisches Geschick mitbringen mussten, sehen wir mehr und mehr neue Kunden, die fast nichts mehr selber machen wollen. Sie erwarten, dass ihre Yacht genau auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist und sich ihren Wünschen anpasst.

Sie haben generell höhere Ansprüche – an Konnektivität, an Komfort, aber auch an die Coolness des Designs. Die kommenden zehn Jahre werden deshalb weitaus spannendere Entwicklungen bringen als die letzten zehn.«

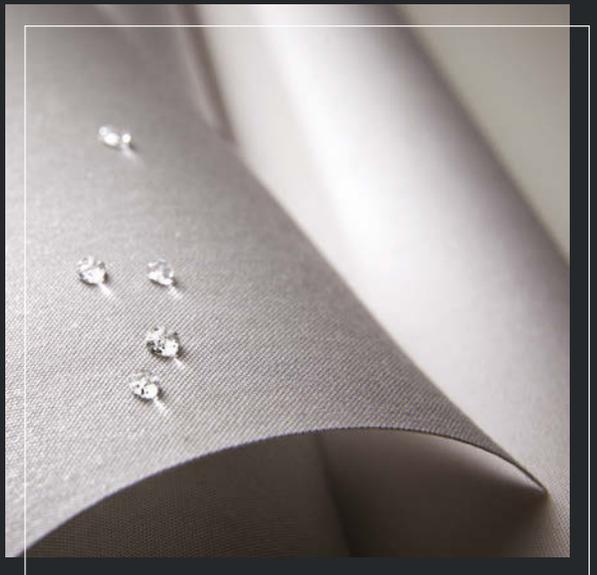


dr. jens
gerhardt

Unter seiner Führung ist Hanseyachts zur größten deutschen Sportbootwerft aufgestiegen. Gerhardt, leidenschaftlicher Surfer und Segler, war als Berater bei McKinsey tätig und wechselte von einem Mobilfunkunternehmen in die Yachtbranche



DESIGN + PERFORMANCE™



**DESIGN + PERFORMANCE
ARE THE KEY WORDS OF SUNBRELLA®**

WHETHER FOR SEATING OR PROTECTION,
SUNBRELLA FABRICS RESIST PROLONGED EXPOSURE
TO THE SUN AND DO NOT DISCOLOUR.

EASY TO CLEAN, THEY ARE IMPERVIOUS TO SALT
AND TO THE DEMANDING MARINE ENVIRONMENT.

SUNBRELLA.COM

Design + Performance™ and Legendary Performance Fabrics are trademarks and Sunbrella® is the registered trademark of Client.



robby
naish

Der 55-jährige Wahl-Hawaiianer hatte und hat wesentlichen Anteil an der Entwicklung des Surfsports. In seiner aktiven Zeit brach er alle Rekorde und holte 24 WM-Titel. Bis heute gilt er als globales Synonym des „Watermans“ und Quelle der Inspiration für unzählige Wind- und Kitesurfer

»Ich muss nicht immer der Erste sein. Aber sobald ich etwas anfangen will, ich darin **der Beste sein**. Porsche, nicht General Motors – das macht einen großen Unterschied«



robert
marx

Der Hamburger ist Unternehmer, daneben Präsident des Bundesverbands der Wassersportwirtschaft und der Boot Düsseldorf. Kaum jemand verfolgt die technischen Neuerungen insbesondere bei Antrieben so aufmerksam wie er. In seiner Freizeit fährt er am liebsten Motorboot auf seinem Heimatrevier, der Elbe



»Die **größte Innovation** der vergangenen Jahre ist für mich die Joystick-Steuerung. Sie macht das Manövrieren unter Maschine **viel entspannter**«

»Mich hat der Segelsport mein Leben lang vor spannende Herausforderungen gestellt, mich immer neue Ziele stecken lassen, mich beflügelt.

Was wir als Konstrukteure tun, soll stets ein Quantum weiter führen, ein Schritt nach vorn sein. Das bringt auch Druck mit sich, aber positiven Druck und den intensiven Austausch mit Eignern und Crews aus aller Welt.

Es begann mit den erfolgreichen deutschen Admiral's-Cup-Booten wie ›Düsselboot‹, ›Rubin‹, ›Container‹, ›Pinta‹ oder ›Outsider‹. Wir sind in 40 Jahren weit gekommen. Wenn du den America's Cup gewinnst, dann hast du als Designer den Gipfel gestürmt. Mehr kann man nicht erreichen.

Du musst dich dann eigentlich nicht mehr beweisen, aber es macht umso mehr Spaß. Wie jetzt wieder bei der Entwicklung von Einrumpfyachten auf Foils.«

rolf
vroljik

In Holland geborener und in Hamburg lebender Meister schneller Risse und Mitbegründer des Konstruktionsbüros Judel/Vroljik & Co in Bremerhaven, das international zu den ersten Adressen zählt. Als Chef-Designer des Schweizer Teams Alinghi gewann Vroljik zwei Mal den America's Cup. Derzeit ist er erneut in der Königsklasse des Segelsports engagiert – als Berater von Ben Ainslies Ineos Team UK



»Wenn es um Neuerungen geht, denken viele nur an Technik. Dabei kann Innovation auch anders entstehen. Nehmen Sie die **führerscheinfreie Bootsvermietung. In Irland, Frankreich und später auch bei uns hat sie den Wassersport für **Neueinsteiger geöffnet**«**



harald
kuhnle

Der Schwabe zählt zu den Pionieren der Charterbranche. Schon als Student hat er 1981 die ersten Yachten vermittelt. Sieben Jahre später startete er Kuhnle Tours – und blieb bis heute ungemein rührig



»Segeln war lange Zeit nur interessant für Segler. Es fand weit weg vom Land statt, und kaum jemand verstand die Regeln oder wer gerade in Führung lag. Als mich Larry Ellison 2010 bat, eine neue Übertragungstechnik für den America's Cup zu entwickeln, habe ich ihm gesagt, das sei zu teuer. **Zum Glück war ihm das egal.** So entstand Liveline: Die TV-Zuschauer sehen den Kurs, den Wind, sogar Sponsoren-Logos – alles durch virtuelle Einblendungen. Für mich wurde ein Traum wahr, denn ich konnte meine beiden Leidenschaften verbinden: Segeln und Technologie. Ehrlich gesagt: **Ich hätte das wahrscheinlich sogar umsonst gemacht.**«



stan
honey

Er hat schon alle wichtigen Regatten gesegelt und gilt als Top-Navigator. Seinen wohl größten Erfolg aber hat der Stanford-Absolvent in der Übertragungstechnik erzielt: Durch hochkomplexe Technik und Einblendungen ins TV-Bild macht Honey Sportgeschehen auch für Laien nachvollziehbar. Das hat ihm mehrere Emmys und andere Preise eingebracht



Die Entwicklung schneller Rennboote war für den Physiker lange Zeit „nur“ ein Hobby, dann stieg er 2010 voll ein. Heute zählt er zu den Design-Koryphäen im America's Cup, der Formel 1 des Segelsports. Fischer gilt als Vordenker der Foil-Technologie, des Segelns auf Tragflügeln. Deswegen hat Prada-Patriarch Patrizio Bertelli ihn als technischen Koordinator ins Team Luna Rossa geholt, wo er als einer der führenden Köpfe gilt

»Mich hat die technologische Seite des Segelns schon sehr früh interessiert. Heute motiviert mich das Messen mit den Besten. Der America's Cup ist der technologisch anspruchsvollste Wettbewerb im Segelsport.

Mithilfe von Tragflügeln hat sich die Geschwindigkeit vervielfacht. Am Wind sind wir binnen weniger Jahre doppelt so schnell geworden wie zuvor.

Wir erreichen heute mit einem 18-Fuß-Katamaran bei glattem Wasser Leistungen, die vor einigen Jahren nur mit einem 60-Fuß-Trimaran möglich waren.«



ZUKÜNFTIGE IKONE.

Die nächste Generation der am meisten bewunderten Außenbordmotoren der Welt:
Der neue Mercury Verado 4,6 Liter V-8 250 und 300 PS.

VERADO

V8 4.6L
HIGH TORQUE

Der brandneue Mercury Verado V-8 setzt Maßstäbe!

- Leistungsstarker 4,6-Liter-V-8-Motor
- Leichtester Motor seiner Klasse
- Niedriger und ökonomischer Kraftstoffverbrauch
- Einzigartige Funktionen und Raffinesse

Go Boldly.

mercurymarine.com



MERCURY GO BOLDLY™



»Unser Urgroßvater und Firmengründer Friedrich Lürßen hatte den Anspruch, führend in Qualität und Leistung zu sein. Bis heute fühlen wir uns dem verpflichtet. Um im Unikat-Yachtbau langfristig erfolgreich zu sein, setzen wir auf die Innovationskraft und die Kreativität unserer Mitarbeiter. Zusätzlich ist es entscheidend, die Qualität unserer Schiffe stets aufrechtzuerhalten und sich gegenüber neuen Entwicklungen und Trends flexibel zu zeigen – etwa bei der Entwicklung umweltschonender Antriebskonzepte, aber auch bei außergewöhnlichen Wünschen wie einem 20-Meter-Indoor-Pool oder einer Unterwasser-Lounge. Das ist das Faszinierende am Yachtbau.«



peter
lürssen

Er leitet gemeinsam mit seinem Vetter Friedrich die norddeutsche Unternehmensgruppe Lürssen in vierter Generation. Sie umfasst sechs Wertstandorte mit insgesamt 2700 Mitarbeitern und ist spezialisiert auf Neubau, Umbau und Reparatur von Superyachten, Marineschiffen und Küstenwachbooten

»Ich betrachte mich als außerordentlich glücklich, dass ich die Möglichkeit hatte, in jedem Bereich unseres wunderbaren Sports beteiligt zu sein: vom Kinderspiel in Dingis bis zum Grand-Prix-Racing. Das Segeln hat mir so viele unvergessliche Erfahrungen beschert!

Mehr als 60 Jahre lang schon hat sich North Sails unerschütterlich der Innovation verschrieben, bahnbrechende Technologien und Produkte wie 3Di eingeführt, die den Sport revolutionieren.

Ich finde, wir haben die Verpflichtung zur Erneuerung, sodass der Segelsport für alle, ob jung oder alt, Einsteiger oder Profi, immer wieder eine Bereicherung ist, ungeahnte Möglichkeiten bietet und neue, unvergessliche Erfahrungen.«



ken
read

Zwei America's-Cup-Einsätze für Dennis Conner als Steuermann, zwei Volvo-Ocean-Race-Kampagnen mit Puma, neun Weltmeistertitel und zwei Ehrungen zum Rolex-Segler des Jahres haben ihn zu einem der bekanntesten internationalen Regattasportler gemacht: North-Sails-Präsident Ken Read segelt heute auf Rekordyachten wie „Comanche“, arbeitet als Kommentator für „NBC Sports“ und ist ein gefragter Botschafter seines Sports

HERE COMES THE SUN...

Bestimmen Sie selbst, wie viel Licht und Wärme Sie an Bord haben möchten: durch Verschattungssysteme und Sonnensegel von Sailtec by Reckmann. Technisch, optisch und funktional stellen sie einfach alles in den Schatten.



SAILTEC



POWERED BY PASSION

Siemensstraße 37–39
Rellingen

Tel. +49(0)4101-3849-0
Fax +49(0)4101-3849-50

www.reckmann.com
info@reckmann.com



1. Tragflügel

Das Konzept ist schon gut 100 Jahre alt, doch erst jüngst findet es breite Anwendung – auf Surf- und Paddelboards, Segeljollen und Kats, Rennyachten und Motorbooten. Die Foils wirken wie Flügel, produzieren Auftrieb und stemmen so den Rumpf aus dem Wasser. Resultat: weniger Widerstand, deutlich höhere Geschwindigkeit

Wie im Flug

Der Wassersport hat in den vergangenen Jahren wichtige Neuerungen und technische Durchbrüche erlebt. Ein Überblick der jüngsten Trends

Auch wenn die Boots- und Board-Branche nicht ganz die Entwicklungsgeschwindigkeit der IT-Industrie erreicht: An Innovationen herrscht kein Mangel. Insbesondere in letzter Zeit gab es einige bahnbre-

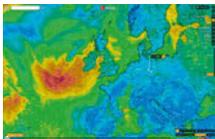
chende Neuheiten, die mehr Spaß, mehr Speed oder mehr Komfort auf dem Wasser bieten.

Unübersehbar nimmt der Anteil an Hightech dabei zu, was Traditionalisten bisweilen irritiert und die Störanfälligkeit potenziell erhöht.

Zugleich aber verringern viele technische Neuerungen die Komplexität und vereinfachen die Bedienbarkeit, etwa GPS-Geräte. Sie haben in den letzten zwei Jahrzehnten die Navigation auf See revolutioniert. Heute sind sie eine Selbstverständlichkeit.

2. Animierte Wetterkarten

Um Wind und Wetter zu verstehen, brauchte man vor zehn Jahren noch Geduld und Expertise. Dann kam windy.com und erfand die lebende Vorhersage. Statt statischer Pfeile und Isobaren zeigt die Website das Geschehen in der Atmosphäre für jeden nachvollziehbar in Farbe und „im Fluss“.



3. Membransegel

Eine rasche Evolution hat die Tuchfertigung durchlaufen. Obwohl gewebtes Material nach wie vor das Gros des Marktes ausmacht und unerreicht ist bei der Dauerhaltbarkeit: Membransegel bieten mehr Leistung. Die jüngste Generation ohne Trägerfolie ist nun auch weit langlebiger als bisher.



4. Elektronische Steuerung

Um Instrumente und Lampen an Bord zu aktivieren, waren bis vor Kurzem große Schalttafeln und weitverzweigte Kabelnetze nötig. Jetzt lösen Bus-Systeme die althergebrachten Installationen ab, sie sind weit flexibler. Wer will, kann damit schon von zu Hause aus Kühlschrank oder Heizung einschalten.



5. Selbstlernende Autopiloten

Die in Smartphones millionenfach verbauten Trägheitssensoren finden seit Neuestem Einzug in den Bordcomputer. Dort helfen sie, das Ansprechverhalten der Selbststeueranlage zu verfeinern. Selbstlernende Systeme erfordern nicht einmal mehr manuelles Kalibrieren, sie regeln sich automatisch.



6. Softschäkel und Laschings

Moderne Hightech-Fasern wie Dyneema bieten unvorstellbar hohe Arbeits- und Bruchlasten. Sie sind derart leistungsfähig



und zudem leicht verarbeitbar, dass sie zunehmend Metallbeschläge an Deck wie etwa Schäkel ersetzen.

Vorteile: weit weniger Gewicht und ein geringeres Verletzungsrisiko.

7. Furler für Gennaker und Code Zero

Segeln ist bei leichtem Wind am entspannendsten. Doch dann leidet meist die Leistung – oder der Motor muss mithelfen. Mit



Gennaker und Code Zero lässt sich dem abhelfen. Dank moderner Rollanlagen ist auch das Bergen der großen Tücher kein Problem mehr – ein Komfort- und Sicherheitsgewinn.

8. Action-Cams und Drohnen

Meer und Seen haben keine Galerie, deshalb blieb mancher Aspekt in der Vergangenheit unbeleuchtet. Nicht mehr! Was-



serdichte Kameras erlauben Action-Aufnahmen überall, Drohnen ersetzen immer öfter den Helikopter. Das verhilft dem Wassersport zu einer bisher nicht gekannten Popularität.

9. Power-Katamarane

Boote mit zwei Rümpfen erleben einen unglaublichen Boom. Anfangs gab es sie nur mit Segeln. Doch nun sind auch Motor-



Kats enorm gefragt. Warum? Sie bieten mehr Privatsphäre als ein Mono. Außerdem sind die Bewegungen im Seegang geringer – gut bei empfindlichem Magen.

10. Easy-Docking

Manövrieren auf engem Raum und bei starkem Wind zählt zur Königsdisziplin für Schiffsführer; manche verzweifeln regelrecht



daran. Spezielle Systeme mit Querstrahlern und gekoppelter Motorsteuerung vereinfachen das „Hafenballett“. Sogar autonomes Anlegen soll bald serienreif sein.



Messe Düsseldorf, wir gratulieren zum Jubiläum! Bitte weiter so!



Icom (Europe) GmbH
info@icomeurope.com
www.icomeurope.com



19.–27.1.2019
 boot.de
 Halle 11
 Stand 11A21



LENZ Rega-Port

Ihr Boot- & Yachtausrüster



Halle 12
Stand 12 A31

50 Jahre Aussteller

- + Wassersportzubehör
- + Wartung von Rettungsinseln & Rettungswesten
- + Planung & Verkauf von Navigationsanlagen
- + MUSTO & HH Shop
- + Sicherheitsausrüstung
- + Sicherheitstraining
- + Drahtseil Manufaktur
- + Online-Shop
- + Seminare

Holzstraße 8 40221 Düsseldorf
www.lenz-rega-port.de

»Alles, was wirklich gut ist, ist zeitlos.
Vor 80 Jahren hatten die Menschen Tränen in den Augen,
wenn sie eine 12-mR-Rennyacht sahen. Wir bauen
gerade eine aus dem Jahr 1939, und bei ihrem Anblick
sind wieder alle zu Tränen gerührt.
Solche Boote zu fertigen verleiht einem Flügel.«



oliver
berking

Er ist Deutschlands bekanntester Silberschmied.
Zugleich hat er sein Hobby zum Nebenjob gemacht.
Zuerst gründete der Flensburger seine eigene Werft,
die Robbe & Berking Classics, dann ergänzte er sie
um das sehenswerte Yachting Heritage Centre

sehnsuch



Foto: N. Krauss, YACHTIN, Krauss (1)

cht



heidar logi
eliasson

Islands erster Profisurfer und Held des Films „The Accord“ hat mit der Ocean Film Tour internationale Erfolge gefeiert. Nebenher bloggt und modelt er. Motto: „Ich will mein Leben ausfüllen mit Dingen, die mir etwas bedeuten.“ Am liebsten Surfen, gern auch daheim

»Als Surfer gehst du einen starken Bund mit der Natur ein. Das hat meine Ansicht geändert, wie ich über ihre Kräfte denke. Als ich noch ein kleines Kind war, hatte ich Angst vor dem Meer. Jetzt kenne ich es und habe gelernt, seinen Gefahren zu begegnen.«



»Mein Lieblingsrevier ist Florida. Und natürlich die Mosel, wo ich zu Hause bin. Da gehe ich am liebsten Wasserskilaufen. Ich liebe die Geschwindigkeit, die Bewegung, die Balance. Das ist für mich Adrenalin pur. Aber mein schönstes Erlebnis hatte ich bei einem Trip über die französischen Kanäle, mit einem Hausboot, bei maximal 8 km/h Fahrt; traumhaft schöne Umgebung, viele Sehenswürdigkeiten, kulinarische Genüsse. Was kann schöner sein?«

franz
kirsch

Er ist eine Wasserski-Legende – und nicht nur er, die ganze Familie Kirsch ist verrückt nach dem Sport. Seine Frau Stefanie hat Titel bei Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften in Serie gesammelt, sowohl mit Ski als auch barfuß. Franz Kirsch ist in die Hall of Fame des Internationalen Wasserskiverbands berufen worden, seine Frau wurde mit der höchsten Auszeichnung für sportliche Verdienste der Bundesrepublik geehrt. Jetzt tut es ihnen Tochter Jacky nach – ein geborenes Talent



50 Jahre sind eine lange Zeit



Langweilig wurde es nie. Wir sind stolz darauf, dass wir gemeinsam mit der boot Düsseldorf ein halbes Jahrhundert Wassersport begleiten und mitgestalten durften. Wir freuen uns auf die kommenden 50 Jahre!

Besuchen Sie uns in Halle 1 I, Stand F39.


PANTAENIUS
Yachtversicherungen

Hamburg • Tel. +49 40 37 09 12 34 • pantaenius.de



mareike
guhr

»Seitdem ich als Teenager vom Segelvirus befallen wurde, ist es mein Wunsch, auch anderen zu zeigen, wie wunderschön es ist, wie spannend und was das Meer mit einem macht, wenn die Küste am Horizont verschwindet. Ich bin unendlich dankbar, dass ich diese Leidenschaft vermitteln kann.

Menschen anzustecken und ihnen die Wunder des Reisens auf dem Wasser zu zeigen ist mein Schönstes. Ich wollte immer den Pazifik besegeln. Es war harte Arbeit, verbunden mit vielen Entbehrungen, und die Umsetzung hat lange gedauert. Aber ich habe mir meinen Traum erfüllt!«

Sie ist Journalistin und Buchautorin („Blau, türkis, grün“). Ihr bisher aufregendstes Projekt war die Weltumsegelung auf einem Katamaran. Dafür hat sie eine begehrte Auszeichnung erhalten. Jetzt will die Hamburgerin, die 90 000 Seemeilen im Kielwasser hat, erneut los, Kurs Pazifik, wo sie Kindern helfen möchte

nico
krauss

Er zählt zu den ausdrucksstärksten Fotografen der maritimen Welt, ist fasziniert vom Zusammenspiel von Mensch, Natur und Technik. Sein Leitspruch: „Das einzig Stabile ist die Bewegung“. Seine Arbeiten sind in der Hamburger „Galerie Wasserzeichen“ zu bewundern, wo er auch limitierte Drucke, Bücher, Kalender und Spielsachen verkauft



»Ich empfinde es als Privileg, dort arbeiten zu dürfen, wo andere ihre Sehnsüchte stillen.

Meine Herausforderung besteht darin, Licht, Wind, Wetter sowie Crews und ihre Boote auf einen Nenner zu bringen.

Das erfordert eine große innere und äußere Flexibilität, weil das Meer so unberechenbar ist – aber dadurch auch so unendlich reizvoll.«

Verbundenheit, die hält

Das gilt auch für unsere Partnerschaft,
seit nunmehr 50 Jahren.



Wir gratulieren der
boot Düsseldorf

zu 50 Jahren Einsatz für ein gemeinsames Ziel: den Segelsport in all seinen Facetten zu fördern – sei es auf See oder Binnengewässern, zu Lande oder auf dem Eis, für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder, Breiten- oder Leistungssport.

Besuchen Sie uns in Halle 14.



**DEUTSCHER
SEGLER-
VERBAND**

Deutscher Segler-Verband e.V.
Gründungsstraße 18 | 22309 Hamburg
info@dsv.org | www.dsv.org
#bessersegeln



**CATA[®]
MARIS**

**„Custom-made“
Katamaran Yachten**

Blauwasser-, Segel-, Motorsegler-
und Motorkatamarane
aus Aluminium
55 - 75 Fuß • Made in Holland

 rolf@catamaris.com
Tel. +49 (0)228 933 999 08

 chris@catamaris.com
Tel. +31 71 408 15 23

 catherine@catamaris.com
Tel. +33 689 27 92 06

www.catamaris.com



**»Ich habe erst mit 30 Jahren begriffen, dass ich segeln möchte. So sehr, dass ich einfach zu einer Segelschule gegangen bin. Es hat mich erobert!
Es ist dieses Auf-dem-Wasser-, Auf-dem-Meer-Sein und Mit-den-Elementen-Umgehen, was mich so fasziniert. Die Zeit vergeht anders, das Leben verläuft anders, egal ob auf dem Wannsee oder vor Island. Es gibt keinen Tag, an dem ich nicht ans Segeln denke!«**

**boris
aljinovic**

Den meisten ist er vor allem als Tatort-Kommissar Felix Stark bekannt: Boris Aljinovic zählt zu Deutschlands gefragten Schauspielern in Film, Fernsehen sowie Theater. Seine vielleicht größte Sehnsucht gehört jedoch dem Segeln. Aljinovic ist Eigner einer Contessa 32, eines Fahrtenboots aus England



COMFORTINA

Passion for sailing



www.comfortina.de boot 2019
Stand 16A21



T
U
C
H
S
T
E
S
S
E
S

»Höre nie auf anzufangen und fange nie an aufzuhören!

Das passt zu meiner Mission, Inseln im Seekajak zu umrunden. Es ist auch das Motto meiner aktuellen Expedition rund um den nordamerikanischen Kontinent, die mich zehn Jahre beschäftigen wird. Es gibt so viel zu entdecken, dass ein Menschenleben nicht ausreicht.«

freya
hoffmeister

Sie ist in Husum geboren, betreibt dort eine Eisdielen-Kette, hat mehr als 1500 Fallschirmsprünge absolviert, ist aber vor allem als erfolgreiche Wettkampf-Kanutin und Kajak-Entdeckerin herumgekommen: Freya Hoffmeister paddelte bereits um Neuseeland, Australien und Südamerika. Das größte aller Projekte läuft jetzt



»Das Gefühl, wenn ein Boot ins Wasser gleitet und mit dem Wind davontreibt, Erde, Wasser, Luft, die drei Elemente, das hat mich gefangen genommen.«

philipp
schwitalla

Er nennt seinen Betrieb auf Rügen „Walhalla“, was schon klarmacht, dass es sich dabei nicht um eine beliebige Werft handelt; eher ist es eine Kultstätte für Bootsbau- und Lebenskunst. Der urig-charismatische Chef jedenfalls verbindet gern beides



»Als ich vor drei Jahren aus Kalifornien nach Köln kam, um dort die Dreharbeiten für Cobra 11 zu beginnen, wollte ich nicht auf Wassernähe verzichten. Weil Wohnungen am Rhein viel zu teuer sind, habe ich die Chance genutzt und einen alten Stahlkahn von 1987 dorthin verlegt – keine Hausboot-Plattform, sondern ein echtes Boot, das fährt.

Wasser fasziniert mich seit meiner Jugend. Ich bin an der Mosel groß geworden, dort schon viel geschwommen, obwohl das gar nicht erlaubt war. Bei einem Ausflug mit meinen Eltern habe ich vor Irland die Keltische See erlebt, später in Kalifornien am Strand gewohnt.

Für mich ist Wasser zur Religion geworden, die große Liebe meines Lebens. Ich finde hier Ruhe und Frieden. Für die Zukunft würde ich gern einen aus umweltverträglichen Materialien gebauten Mehrerumpfer haben, mein Zuhause darauf gründen und um die Welt segeln. Ich möchte mit einem großen Kat eine Reise machen und meine Natur- und Umweltschutz-Projekte integrieren. Mit 23 Jahren habe ich schon ein Jahr komplett ohne Plastik gelebt. Heute beteilige ich mich an Initiativen wie dem Shark Project. Bei mir ist es nicht so wie bei anderen Schauspielern, die in erster Linie für ihren Beruf leben – bei mir unterstützt die Schauspielerei mein Leben auf dem Wasser.«

daniel
roesner

Den begeisterten Surfer und Segler, Umwelt-Aktivisten und Schauspieler kennt man aus „Alarm für Cobra 11“, aber auch aus Serien wie „Soko Kitzbühel“, „Der Alte“ oder „Heiter bis tödlich“. Daniel Roesner lebt seit drei Jahren auf einem holländischen Stahlboot im Kölner Rheinauhafen. Sein Traum: auf einem großen Katamaran um die Welt segeln



»Es fasziniert mich, wie tiefsitzende Sehnsucht nach Selbstentwicklung sich durch Segeln entfalten kann. Wenn meine Gäste an Bord zu sich selbst finden, ich sie in ihr Sabbatical, in ihre Frühpensionierung oder auch nur zum Urlaubssegeln geleiten kann, überkommt mich ein Glücksgefühl. Das motiviert mich, immer neue Crews an Bord zu nehmen.«

leon
schulz

Er hat für seine Sehnsucht Segeln den Job aufgegeben. Mit Familie ging er vor Jahren auf eine Atlantik-Runde, dokumentiert in dem Bestseller „Sabbatical auf See“. Seither arbeitet er als Ausbilder und skippt auf seiner Hallberg-Rassy 46 über die Ostsee und bis Schottland. Mit der Psychologin Gaby Theile hat er bereits ein weiteres Buch geschrieben, den Ratgeber „Zu zweit an Bord“

Partner dieser Ausgabe

Herzlichen Glückwunsch von uns allen zu 50 Jahre boot Düsseldorf!



VON DER LINDEN
INNOVATIVE TECHNOLOGIE FÜR DEN YACHTBAU

**VOLVO
PENTA**



GLOGAU GMBH
YACHTTRANSPORTE

YACHT-FINANZ
Der Dienst für Boots- und Yachtfinanzierungen
WWW.YACHT-FINANZ.DE

GISATEX
FLOORING-WALLCOVERING-MATTRESSES



ACHTERSPRING YACHTCHARTER
Wir realisieren Träume



StuisTörns
stuis-toerns.de



HandGegenKoje.de



BUECHI
YACHTING ELBA
www.buechi-yachting.com



STARSAILS
YACHTCHARTER

**YACHTCHARTER
ROEMER**
www.yachtcharter-roemer.de



SAILAWAY
SAILAWAY YACHTSPORT
Fliegender Holländer 15-17, 24159 Kiel
Tel.: 0431-36609 | info@sailaway.de | www.sailaway.de

HONDA
POWER EQUIPMENT



SLEEPY
YACHTTRANSPORTE



www.ams-yachting.de
AMS
YACHTING



**1a YACHT
CHARTER**



DELIUS KLASING



**dimension
polyant**

danke schön



freiheit

»Ich bin kein Ausgetyp. Meine Partys
finden auf dem Wasser statt.

**Das ist für mich
die ganz große Freiheit!**

Windsurfen habe ich von meinem
Vater gelernt. Seit ich das erste Mal
20 Zentimeter hoch gesprungen bin,
wollte ich nie wieder aufhören. **Da
oben fühlt sich alles an wie in Zeitlupe.**

Es ist, als würde die Welt für einen
Moment stehen bleiben. Ich habe bis
heute großen Respekt vor den Sprün-
gen, weiß aus Erfahrung, dass Fehler
brutal bestraft werden können.

**Aber ich möchte einfach immer
höher fliegen.«**



philip
köster

Fünfmaliger Weltmeister in der Windsurf-Königsdisziplin
Waveriding. Gilt als Wunderkind, wuchs als Sohn deutscher
Surfer und Auswanderer direkt am Strand von Gran Canaria auf
und ist der sprunggewaltigste Profi der Szene



laura
dekker

Die Holländerin segelte 2011/12 einhand um die Welt. Als sie aufbrach, war sie gerade 14 – die Jüngste, der so etwas gelang. Sie musste aber großem Widerstand der Schulbehörden trotzen, um ihren Traum zu verwirklichen. Für die Deutsche Bank wurde sie zu einer Werbe-Ikone. Ihre Popularität will sie nun für ein Jugendprojekt nutzen

»Als ich 13 war, bin ich das erste Mal allein nach England gesegelt. Ich habe vorher niemand davon erzählt, weil ich mir schon dachte, dass nicht alle einverstanden wären. Nach ein paar Tagen fragte die Polizei, was ich da machte. Sie ließen meinen Vater aus Holland kommen. Der blieb ganz cool. ›Du hast es bis hierher geschafft, dann kannst du auch wieder allein zurücksegeln.««

»Sich mit der Natur eins zu fühlen hat mich immer magisch angezogen – ob Berge und Schnee oder Wasser und Wind. Beim Segelsport kommt zum Können die Komplexität des Schiffes.

Wenn alles funktioniert, stellt sich ein Hochgefühl ein, wenn nicht, dann ist man gefordert, braucht einen diagnostischen Blick, um das Problem zu erkennen, und ein gutes Händchen und Nerven, um es zu lösen. Bei nichts schalte ich schneller vom Job ab als beim Segeln. Das eigene Schiff war ein Traum, den meine Frau Eva und ich kaum zu träumen wagten. Jetzt ist er wahr geworden und fühlt sich schon nach den ersten längeren Törns, zuletzt im Golfe du Lion, richtig gut an.«



christian
gerloff

Er zählt zu den internationalen Koryphäen auf dem Gebiet der Neurologie, ist Professor und Chefarzt am Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf: Christian Gerloff hat sich 2018 mit dem Kauf einer zwölf Jahre alten Hallberg-Rassy 40 den lang gehegten Traum vom eigenen Schiff erfüllt

»Bis du nicht das Wasser und die Gründe dafür verstanden hast, Zeit auf ihm zu verbringen, bis du nicht die Liebe zum Segeln und das Gefühl der Ruhe und Einsamkeit verstanden hast, gehörst du sowieso nicht auf ein Boot! Ich glaube, es war Hemingway, der einmal sagte, dass die See der letzte freie Ort auf der Welt ist. Der Segler ist frei.«

humphrey
bogart

Der Hollywood-Star, Charakter-Darsteller und Womanizer war ein leidenschaftlicher Skipper seiner schnellen 55 Fuß langen „Santana“. Bei „Bogies“ Beerdigung stand in Los Angeles ein Modell der Rennyacht auf der Kanzel. Seine Ehefrau Lauren Bacall schrieb in ihren Memoiren, der einzige Grund, den er ihr je zur Eifersucht gegeben hätte, sei nicht eine Frau, sondern sein Boot gewesen





»Die Herzpiraten sind ein echtes Herzensprojekt! Anfangs war es nur die Idee von zwei Freunden. Wir wollten Kindern, die mit einem kranken Herz mehr Zeit in der Klinik als zu Hause verbringen, einen schönen Tag auf dem Wasser bereiten. Daraus entstand ein gemeinnütziger Verein, der in diesem Jahr schon die siebte Herzpiraten-Regatta austragen konnte und Projekte in ganz Deutschland unterstützt.

Segeln stärkt als Team sport das Selbstvertrauen und kann unvergleichliche Gefühle von Freiheit und Unbeschwertheit schenken.

Ich bin selbst ein absoluter Wassermensch, lebe in Hamburg und würde ohne Meer in der Nähe ganz rasch eingehen wie eine Primel.«

nova
meierhenrich

Sie ist eine gefragte Moderatorin und Schauspielerinnen, außerdem Autorin („Wenn Liebe nicht reicht“) und Freizeitkapitänin: Ehrenamtlich begleitet Nova Meierhenrich den von ihr 2013 gegründeten Verein „Herzpiraten“ für Kinder



oliver
zeidler

Er stammt aus einer leidenschaftlichen Ruderfamilie, hat einen Olympiasieger zum Großvater, einen Weltklasse-Ruderer als Vater. Trotzdem versuchte Leistungssportler Oliver Zeidler sein Glück erst im Schwimmen, bevor auch er vor zwei Jahren Ruderer wurde. Als WM-Sechster im Einer zählt er schon jetzt zu den Shootingstars der internationalen Elite

»Seitdem ich denken kann, habe ich eine ganz besondere Beziehung zum Element Wasser. Es hat mich zu dem gemacht, der ich heute bin.

Hier kann ich Schwerelosigkeit, Ruhe, Naturverbundenheit und Kraft erleben.

Bei klarem Wasser an einem windstillen vernebelten Morgen zu rudern ist für mich das Sinnbild von Seelenfrieden.«

Mobile living made easy.

DOMETIC

JUBILÄUMSANGEBOT

JETZT KLIMAAANLAGE NACHRÜSTEN UND ZUBEHÖR
IM WERT VON CA. 600,- € GESCHENKT BEKOMMEN!



Jubiläumsangebot „50 Jahre Boot Düsseldorf“

Kompaktklimaanlage
DOMETIC MCS T6

+ **GRATIS** Schallschutzmantel
+ **GRATIS** Smart-Touch-Kabinensteuerung

Preisvorteil: ca. 600,- €

Aktionszeitraum: 19.1. bis 27.1.2019

WOHLFÜHLKLIMA – JETZT NACHRÜSTEN!

Das Wetter bei Ihrem nächsten Törn können Sie nicht beeinflussen. Das Klima in Ihrer Schlafkabine schon – mit einer Turbo-Klimaanlage von Dometic! Die MCS T6 kühlt oder heizt, entfeuchtet gleichzeitig die Luft und hält Insekten fern. Und das dank Schallschutzhaube angenehm leise. Die erhalten Sie beim Kauf einer MCS T6 gratis dazu. Und weil die „boot“ Jubiläum feiert, legen wir noch eine hochwertige Kabinensteuerung oben drauf. dometic.com

Besuchen Sie uns vom 19.1. bis 27.1.2019 auf der Boot Düsseldorf, Halle 11 / A22

A woman with long brown hair, wearing a dark blue wetsuit, is shown from the chest up, rowing a boat. She is looking towards the camera with a focused expression. The background is a blurred green and blue, suggesting a natural outdoor setting. The boat is in the foreground, and the water is visible below it.

birgit fischer

Sie ist die erfolgreichste deutsche Olympionikin, Achte auf der ewigen Bestenliste aller Olympiateilnehmer der Sportgeschichte, hat sechsmal an den Spielen teilgenommen und im Kanu acht Gold- und vier Silbermedaillen gewonnen: Die Brandenburgerin Birgit Fischer ist die Galionsfigur ihrer Sportart



»Paddeln ist für mich die schönste Art, die Natur zu erkunden. Sobald ich mich vom Ufer abstoße und meine Bootsspitze das Wasser teilt, spüre ich unmittelbar das Gefühl von Freiheit. Das fast lautlose Gleiten und die harmonischen Paddelschläge bringen mich sofort in einen meditativen Zustand. Die Alltagsgedanken verfliegen, und der gleichmäßig-fließende Bewegungsablauf wird zum Maß der Dinge.«

freiheit



marc
bielefeld

Der Reporter und Buchautor (u. a. „Den Wind im Gepäck“) zieht sommers vom Land auf seine alte Holzjacht. Die Einfachheit an Bord, die Nähe zu den Elementen haben ihn dabei nie eingeschränkt, im Gegenteil: Auf See fühlt er sich bereichert

Fotos: M. Bielefeld (2. l.), YACHT/M.-S. Kreplin (r.)

»Die Welt betet das Mehr an, lechzt nach Wachstum.
Die Idee eines Weniger, eines Langsamer kommt kaum mehr vor.
Für mich ist das Segeln ein Aus-Knopf wider diesen Irrsinn.«

Auf die Freundschaft!



Winzerverein Hagnau eG
Strandbadstraße 7
88709 Hagnau

HAGNAUER
Wein vom Bodensee

Probierpaket vom Bodensee

- 1x Hagnauer Crémant Sekt brut
- 2x Hagnauer Spätburgunder Rotwein trocken
- 2x Hagnauer Edition Müller-Thurgau trocken

5x 0,75 l Flaschen

Bestellnummer 843
Service-Hotline: +49 75 32 / 10 30
www.hagnauer.org

45,-
Euro
frei Haus





»Wer an einem alten Boot arbeitet, lässt einen Teil seiner Seele darin«

kirsten
dubs

Die Bootsbaumeisterin hat 2007 die damals brachliegende Bootswerft Freest an der Peenemündung übernommen. Für ihren Mut erhielt sie den Existenzgründerpreis. Seither gibt sie ihre Passion an Schulklassen, Familien und Manager weiter



WEGWEISER DER YACHTWELT

„Um die beeindruckendsten Superyachten der Welt zu bauen, braucht es zahlreiche hochqualifizierte Experten. Wir bringen diese handverlesenen deutschen Unternehmen, die bei der Konstruktion, dem Bau, der Ausstattung und Verkauf von Yachten über 30 Meter Länge tätig sind, zusammen.“

WWW.DEUTSCHE-YACHTEN.DE

Besuchen Sie uns in Halle 7a / G08

Wir gratulieren der boot Düsseldorf zu 50 Jahren Marktführerschaft.



DEUTSCHE YACHTEN
SUPERYACHT GERMANY

freiheit

»In 20 Jahren wirst du mehr enttäuscht sein über die Dinge, die du nicht getan hast, als über die, die du getan hast. Also löse die Knoten, laufe aus dem sicheren Hafen.

Erfasse die
Passatwinde
mit deinen
Segeln.
Erforsche.
Träume.“

impressum

CHEFREDAKTEUR JOCHEN RIEKER

ART DIRECTOR NILS CAMPE

REDAKTION INGRID BARDEN-HEUER, MARTIN HAGER,
TORSTEN MOENCH, TATJANA POKORNY

SCHLUSSREDAKTION ROLF SCHANZENBACH

BILDREDAKTION SÖREN REINEKE

VERLAGSLEITUNG OLAF KLINGER

REPRODUKTIONEN MOHN MEDIA

DRUCK FIRMENGRUPPE APPL

boote **EXCLUSIV** **surf** **yacht**



MARX
Bestmarken in Sachen Service & Technik.

5 Jahre Garantie

NEU bei MARX:
TOHATSU Premiumqualität – made in Japan!*

Die innovativen und zuverlässigen Tohatsu Außenborder bieten auch Ihnen die passende Antriebslösung. Informationen über die gesamte Motorenpalette (2.5 PS – 250 PS), Ersatzteile sowie über unsere qualifizierten Händler finden Sie auf www.marx-technik.de

TOHATSU

*Ab Januar 2019 ist MARX Tohatsu Distributor Deutschland.

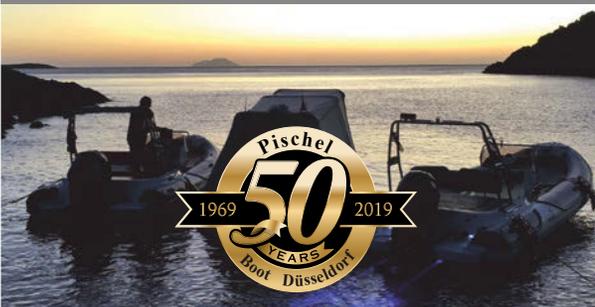
CONRAD PISCHEL

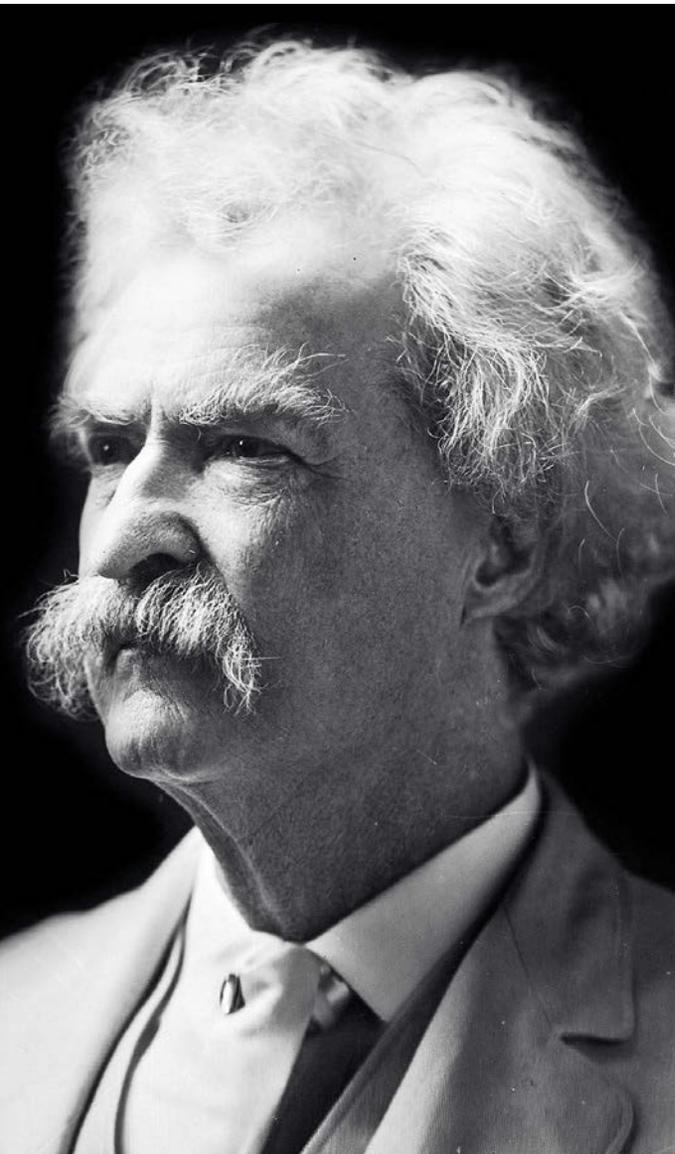


R.I.B - L I N E

Pischel's Familientraditions Betrieb...
...Danke für 50 Jahre Partnerschaft mit Erfolg

www.ribline.de Troisdorf Germany
02241 1657273





mark.
twain

Sein wirklicher Name war Samuel Langhorne Clemens, doch weltberühmt wurde der Mississippi-Lotse, Silbersucher, Reporter, Verleger und Autor der abenteuerlichen Erzählungen von Tom Sawyer und Huckleberry Finn als Schriftsteller Mark Twain. Die Liebeserklärung an Glück und Freiheit auf See zählt zu seinen meistveröffentlichten Zitaten

Kauf-Charter-Seminare für künftige Yachteigner

Grundlagen, Chancen,
Risiken und Lösungen

- Ausführliche, fachliche Darstellung
- Mit Steuerberater, Rechtsanwalt und Yachtfinanzierer
- 33 Jahre Expertise
- Einzigartig in Deutschland

Foto: © dwoevnare@stock.adobe.com

NAUTIC EXPERTS®
Know-how seit 1986

info@nautic-experts.de, Tel.: +49 (0)228 - 933 999 08
Inhalte, Ort, Termine, Anmeldung:

www.nautic-experts.de

50 boot
Wir gratulieren zum Jubiläum

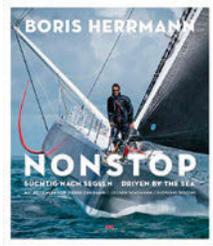
Ihr Premium-Partner für die Stromversorgung an Bord

Marine-Generatoren (ab 3,4 kW)
elektrische Antriebssysteme (ab 7,5 kW)

 **Fischer Panda®**
www.fischerpanda.de

Kopfkino & Filmvergnügen

Damit lässt sich Wassersport auch in der kalten Jahreszeit genießen



Für Abenteuer-typen

Extremsegler Boris Herrmann (s. S. 4/5) steuert eine deutsche Premiere an: 2020 wird er mit seiner Imoca-Yacht „Malizia“ an der härtesten Soloregatta teilnehmen, der Vendée Globe. Davon und von seinem Werdegang erzählt sein neues Buch, das in diesen Tagen erscheint. Die Autobiografie wird ergänzt durch interessante Gastbeiträge, die Herrmanns außerordentliche Fähigkeiten erklären. Zu den Autoren zählen Deutschlands erfolgreichster Olympia- und America's-Cup-Segler Jochen Schümann, Rekordjäger Giovanni Soldini, Monacos Fürstensohn Pierre Casiraghi und YACHT-Chefredakteur Jochen Rieker.

Delius Klasing Verlag, 29,90 Euro



Für Romantiker

Schauspieler Burghart Klaußner (S. 21) hat mit „Vor dem Anfang“ seinen ersten Roman veröffentlicht: Die kraftvolle Erzählung, in der ein Segelboot eine wichtige Rolle spielt, ist in die düstere Zeit des Kriegsendes 1945 eingebettet. Zwischen dem Ende einer Welt und der Hoffnung auf eine neue Ära geht es um zwei Männer, die den Krieg gut überstanden haben. Doch dann ereilt sie ein letzter Auftrag.

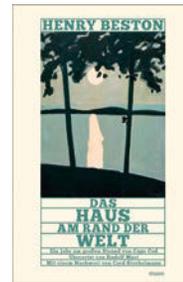
Kiepenheuer & Witsch, 18 Euro



Für Fernweh-Süchtige

In ihrem Buch erzählt die Weltumseglerin Mareike Guhr (S. 44) von ihrer Sehnsucht nach dem Meer, ihrer Leidenschaft für die Südsee und davon, warum und wie sie sich ihren großen Traum auch unter schwierigen Bedingungen erfüllt. Sehenswerte Bilder begleiten diese Hommage an den Mut zum Aufbrechen und das in einer anderen Welt gefundene Glück.

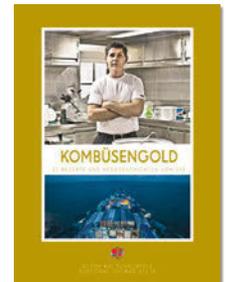
Delius Klasing Verlag, 24,90 Euro



Für Naturfreunde

Es ist das Jahr 1926. Ein Mann namens Henry Beston zieht in ein kleines Holzhaus am Meer, das er sich zu Urlaubszwecken hat bauen lassen. Zwei Wochen sind geplant, doch er bleibt ein Jahr. Was er mit Blick aufs Meer sieht, erlebt, fühlt und schmeckt, hält er wortgewaltig in Notizbüchern fest. Der sprachlich geschliffene Klassiker des „Nature Writings“ erschien schon vor 90 Jahren und ist nun – übersetzt von Rudolf Mast – erstmals in deutscher Sprache zu genießen.

Mare Verlag, 32 Euro



Für Feinschmecker

Serviert weit draußen auf dem Meer von Schiffsköchen, die man in diesem Buch so gut kennenlernt wie ihre Rezepte und Tipps für anspruchsvolle und gehaltvolle Mahlzeiten: Fotograf Thomas Duffé hat 32 Smutjes bei der Arbeit auf See über die Schulter geschaut. Entstanden ist nicht nur ein Kochbuch mit Meerwert, sondern auch eine Liebeserklärung an die Kombüse-Chefs.

Ankerherz Verlag, 29,99 Euro

Ocean Film Tour 2019

Nach großen Erfolgen in den vergangenen Jahren startet 2019 die 6. Auflage der International Ocean Film Tour mit ihrem packenden Programm. Meeres-Liebhaber, Träumer und Wassersport-Menschen dürfen sich erneut auf visuelle und emotionale Höhepunkte freuen. Frühbuchung empfohlen!

Mehr als 100 Spielabende stehen schon fest.
Trailer, Infos, Termine & Tickets: <https://de.oceanfilmtour.com>



BAVARIA C45 KLASSENBESTE.

Die neue BAVARIA C45 ist der beste Beweis: Superyachten müssen nicht zwangsläufig super groß sein. Selbst auf 14,25 Metern Länge findet man jeden Komfort, um auf See eine unvergessliche Zeit zu haben. Mit Freunden, Bekannten und der Familie. Ganz nebenbei ist sie die einzige Yacht dieser Klasse, welche es optional auch als 5-Kabine-Version gibt und die über eine Dinghy-Garage verfügt. Die neue BAVARIA C45 ist ein absoluter Allrounder.

Besuchen Sie unsere Segel- und Motoryachten in der **BAVARIA WORLD** in **Halle 17** auf der **boot 2019** in Düsseldorf. Wir freuen uns auf Sie!

19. - 27. 1. 2019

**BAVARIA
WORLD**

IN HALLE 17



FINDEN SIE EINEN BAVARIA-HÄNDLER IN IHRER NÄHE:
www.bavariayachts.com/haendlersuche



BAVARIA
YACHTS



Wenn's gut werden muss.



**Dafür stehen wir in
über 270 Fachcentren
in Europa!**